

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Band:** 59 (1949-1950)  
**Heft:** 8

**Vorwort:** Ansporn : Radioansprache am 8. Mai zum Gedenken an den  
Geburtstag von Henri Dunant  
**Autor:** Petitpierre, Max

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ANSPORN

*Radioansprache am 8. Mai  
zum Gedenken  
an den Geburtstag von Henri Dunant*

**E**s gibt Menschen, die nach einer Zeit grosser Berühmtheit rasch in Vergessenheit geraten. Die Erinnerung an sie erlischt, und von ihren Werken bleibt wenig übrig.

Andere hingegen gewinnen an Grösse im Laufe der Geschichte. Ihre Wesenszüge schälen sich heraus, und ihre geistige Ausstrahlung nimmt ständig zu.

Zu diesen zählt Henri Dunant, der Begründer des Roten Kreuzes. Sein Name ist zu einem Symbol geworden. Er gehört nicht mehr seinem Vaterland allein, sondern der ganzen Menschheit. Seine edelmütigen Ideen bilden einen Markstein in der Entwicklung unserer Zivilisation und gehören zum Erbgut der ganzen Welt.

Heute, am Jahrestag seiner Geburt, werden sich die Stimmen jenseits unserer Grenzen mit der unsrigen vereinigen, um sein Andenken zu ehren. In unserer zerrissenen Welt ist das Rote Kreuz ein lebendiges Band, ein Hort der Verständigung und der Ausdruck internationaler Solidarität. Sein heilsames Wirken dehnt sich immer weiter aus. Es erhellt unsere verdüsterte Zeit und bildet eine Hoffnung für die Zukunft.

Die Schweiz gedenkt mit Dank und Ehrfurcht Henri Dunants, eines Mannes, dem es gelungen ist, einige der Leiden zu mildern, die der Krieg so unerbittlich über die Menschen bringt. Henri Dunants Ideal soll uns anspornen, und sein Geist soll uns be-seelen, unermüdlich das mildtätige Werk weiterzuführen, zu dem er die Grundlage geschaffen hat.

*Max Petitpierre*

MAX PETITPIERRE  
*Bundespräsident*